

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

35. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 26. April 1982	Nummer 29
--------------	--	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
23210	26. 3. 1982	RdErl. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung Ausführungsanweisungen zu § 87 a BauO NW	702
2375	16. 2. 1982	RdErl. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung Bestimmungen über die Förderung der Modernisierung und Energieeinsparung (Modernisierungsbestimmungen 1979 – ModB 1979)	702

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite	
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales		
18. 3. 1982	Mitt. – Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 2. 1982 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 28. 2. 1982	704
Justizminister		
	Stellenausschreibung für das Finanzgericht Düsseldorf	709
	Stellenausschreibung für das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen	709
Hinweise		
	Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	710
	Nr. 7 v. 1. 4. 1982	710
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	710
	Nr. 18 v. 8. 4. 1982	710
	Hinweis für die Bezieher	711

23210

I.

**Ausführungsanweisungen
zu § 87a BauO NW**

RdErl. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung
v. 26. 3. 1982 – V A 1 – 100/87a

- 1 Durch das Dritte Gesetz zur Änderung der Bauordnung für das Land NW v. 6. 4. 1982 (GV. NW. S. 170) ist in die Bauordnung ein neuer § 87a eingefügt worden („Versuchsklausel“). Hiernach können im Einzelfall Abweichungen von zwingenden Vorschriften der Bauordnung oder von auf Grund der Bauordnung erlassenen zwingenden Vorschriften über die bereits bestehende Möglichkeit der Befreiung (§ 86 Abs. 2) hinaus zugelassen werden.
- Die Zulassung von Abweichungen von zwingenden Vorschriften soll Aufschluß darüber geben,
- in welchem Umfang von zwingenden Vorschriften abgewichen werden kann, ohne daß unverzichtbare bauaufsichtliche Belange berührt werden,
 - welche Kosteneinsparungen dadurch ermöglicht werden,
 - wie groß die Zufriedenheit der Nutzer solcher als Versuchsmaßnahmen gebauter Häuser und Wohnungen ist.
- 2 Zur Sicherstellung eines einheitlichen Vollzugs der Versuchsklausel wird folgendes bestimmt:
- 2.1 Die Versuchsklausel gilt nur für die Errichtung und Änderung (Umbau und Ausbau) von Wohngebäuden oder von Gebäuden mit überwiegender Wohnnutzung einschließlich der damit in Verbindung stehenden baulichen Anlagen. Sie läßt Abweichungen nur von zwingenden Vorschriften der Landesbauordnung und der auf Grund der Landesbauordnung erlassenen zwingenden Vorschriften zu. Die Versuchsklausel gilt nicht für andere bundes- und landesrechtliche Vorschriften (z. B. Baunutzungsverordnung, Verordnungen auf Grund des Energieeinsparungsgesetzes, Landeswassergesetz, Landschaftsgesetz) sowie Bebauungspläne und örtliche Bauvorschriften nach § 103 BauO NW.
- 2.2 Die Abweichung kann zusammen mit der Baugenehmigung oder mit einem Vorbescheid beantragt werden.
- 2.3 Die beantragten Abweichungen müssen begründet werden. Es ist darzulegen, daß den beantragten Abweichungen Gründe der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung nicht entgegenstehen (vgl. § 87a Abs. 1 Satz 1 i. V. mit § 3 Abs. 1 BauO NW). Außerdem sind die mit der Abweichung erstrebten Vorteile im einzelnen dazulegen. Sie können z. B. bestehen in
- geringeren Baukosten,
 - geringeren Nutzungskosten,
 - besseren Nutzungsmöglichkeiten der Wohnungen.
- 2.4 Die untere Bauaufsichtsbehörde prüft beschleunigt die Genehmigungsfähigkeit des Bauantrages.
- 2.4.1 Kann das Vorhaben bereits durch Erteilung einer Ausnahme oder Befreiung nach § 86 BauO NW gestattet werden, ist das besondere Verfahren nach § 87a nicht durchzuführen. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf folgende Runderlasse hingewiesen:
- a) RdErl. v. 5. 3. 1971 (MBI. NW. S. 567/SMBI. NW. 23212) Innenliegende Treppen und Treppenräume in Hochhäusern und anderen hohen Gebäuden
 - b) RdErl. v. 9. 2. 1973 (MBI. NW. S. 383/SMBI. NW. 23212) Waschküchen und Trockenräume
 - c) RdErl. v. 15. 10. 1974 (MBI. NW. S. 1561/SMBI. NW. 23213) Anforderungen an den baulichen Brandschutz bei Dächern, die Aufenthaltsräume abschließen, und bei Gebäuden mit Staffelgeschoss
 - d) RdErl. v. 16. 11. 1981 (MBI. NW. S. 2204/SMBI. NW. 23212) Aufenthaltsräume und Wohnungen im Dachraum
- e) RdErl. v. 29. 4. 1978 (MBI. NW. S. 800/SMBI. NW. 23212) Verwendung brennbarer Baustoffe im Hochbau
- f) RdErl. v. 3. 1. 1978 (MBI. NW. S. 94/SMBI. NW. 23212) Die Anwendung bauordnungsrechtlicher Vorschriften bei der Modernisierung oder sonstigen Änderung bestehender baulicher Anlagen
- g) RdErl. v. 16. 7. 1978 (MBI. NW. S. 1644/SMBI. NW. 232380) Verwaltungsvorschriften zum Vollzug der Feuerungsverordnung
- 2.4.2 Bei beantragten Abweichungen von zwingenden Vorschriften, die auch dem Nachbarschutz dienen, sind die Nachbarn entsprechend § 87 BauO NW zu hören.
- 2.5 Die untere Bauaufsichtsbehörde legt Anträge auf Zulassung von Abweichungen gem. § 87a Abs. 3 BauO NW der obersten Bauaufsichtsbehörde zur Verfahrensbeschleunigung unmittelbar vor. Sie nimmt dabei Stellung, ob die Voraussetzungen für die Zulassung der Abweichung im Einzelfall vorliegen. Auch Anträge, bei denen das Vorliegen der Voraussetzungen zweifelhaft ist, sind vorzulegen. Dem Bericht sind beizufügen:
- der Abweichungsantrag mit seiner Begründung,
 - erforderliche Ausnahmen und Befreiungen,
 - die Verpflichtung des Bauherrn gem. § 87a Abs. 4 BauO NW,
 - eine eventuelle Stellungnahme des Nachbarn,
 - die zur Beurteilung der Abweichungen erforderlichen Bauvorlagen (zweifach).
- 2.6 Die Zustimmung wird unmittelbar gegenüber der unteren Bauaufsichtsbehörde erteilt. Der Regierungspräsident und die obere Bauaufsichtsbehörde erhalten Durchschrift des Erlasses.
- 2.7 Für die Zulassung einer Abweichung einschließlich der Zustimmung der obersten Bauaufsichtsbehörde werden Gebühren nicht erhoben. Die Durchführung des § 87a BBauG liegt im besonderen Interesse des Landes; die Voraussetzungen der Tarifstelle 30.5 des Allgemeinen Gebührentarifs der Verwaltungsgebührenordnung liegen daher nicht vor. Das gilt nicht für die Kosten von Sachverständigen, die als Auslagen vom Bauherrn zu bezahlen sind.
- 2.8 Für Bauvorhaben, die unter Zulassung einer Abweichung nach § 87a BauO NW genehmigt sind, sind Bauüberwachungen sowie Rohbau- und Schlußabnahmen durchzuführen, die sich insbesondere auf die Beachtung der mit der Zulassung verbundenen Nebenbestimmungen erstrecken sollen. Nach der Schlußabnahme ist mir eine Kopie des Abschließens (§ 96 Abs. 5 BauO NW) vorzulegen.

– MBI. NW. 1982 S. 702.

2375

**Bestimmungen über die Förderung
der Modernisierung und Energieeinsparung
(Modernisierungsbestimmungen 1979 – ModB 1979)**

RdErl. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung
v. 16. 2. 1982 – IV C 2 – 4.051.3 – 206/82

Der RdErl. v. 26. 1. 1979 (SMBI. NW. 2375) wird wie folgt geändert:

1. Nummer 7.3 erster Satz erhält folgende Fassung:
Die Kostenzuschüsse werden
 - a) bei umfangreicher Modernisierung von Wohnungen und Wohnheimen und
 - b) an Mieter gewährt.

2. In Nummer 10.1 wird folgender Satz angefügt:
Im Modernisierungsprogramm des Landes (Nummer 7.3) sind auch die Mieter mit schriftlicher Zustimmung des Eigentümers antragsberechtigt; die in diesen Bestimmungen für Verfügungsberechtigte getroffenen Regelungen gelten in diesen Fällen für Mieter entsprechend.
3. Nummer 10.5 wird gestrichen. Nummer 10.6 wird Nummer 10.5.
4. Nummer 11.1 erhält folgende Fassung:
Der Verfügungsberechtigte hat bis zum Ablauf von 3 Jahren nach Bekanntgabe des Bewilligungsbescheides der Bewilligungsbehörde einen Kostennachweis nach dem vorgeschriebenen Muster in doppelter Ausfertigung vorzulegen. Die Bewilligungsbehörde kann die Frist auf Antrag verlängern, wenn die Einhaltung der Frist dem Verfügungsberechtigten aus Umständen nicht möglich ist, die er nicht zu vertreten hat; die Fristverlängerung soll in der Regel nicht länger als 1 Jahr betragen. Die Fristverlängerung ist der Wohnungsbauförderungsanstalt mitzuteilen.
5. In Nummer 12.1 werden folgende Sätze angefügt:
Generell bleibt vorbehalten, abweichend von den in diesen Bestimmungen genannten Terminen, je nach verfügbaren Haushaltssmitteln die Auszahlung um einen Zeitraum von bis zu 6 Monaten hinauszuschieben. So weit Förderungsmittel ganz oder teilweise aus Haushaltssmitteln des Bundes bewilligt werden, gelten diese Bestimmungen mit der Maßgabe, daß Auszahlungen nur in dem Umfang geleistet werden können, in dem die Bundesmittel kassenmäßig bereitgestellt werden.

- MBl. NW. 1982 S. 702.

II.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung
über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
seit dem 1. 2. 1982 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 28. 2. 1982

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 18. 3. 1982 – LS 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.- Reg.-Nr.
Gewerbegruppe I (Landwirtschaft)			
52081	Zehnter Änderungstarifvertrag vom 16. 9. 1981 zum Tarifvertrag über die Versorgung für Arbeiter in den landwirtschaftlichen Betrieben und den Weinbaubetrieben der Länder (VersTV-L) vom 4. 11. 1966	1. 7. 1989 1. 1. 1982	4522/11
52082	Zentraler Lohntarifvertrag Nr. 6 für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden in Florist-Fachbetrieben im Bundesgebiet und in West-Berlin (außer Hamburg) vom 30. 3. 1981	1. 4. 1981	4985/10
52083	Rahmentarifvertrag für Angestellte und Auszubildende der Erwerbsgartenbaubetriebe im Bundesgebiet außer Baden-Württemberg und Bayern mit Anlagen und Protokollnotiz vom 1. 7. 1981	1. 7. 1981	5476
52084	Gehaltstarifvertrag für Angestellte wie vor	1. 7. 1981	5476/1
Gewerbegruppe II (Forstwirtschaft)			
52085	Zwölfter Änderungstarifvertrag vom 16. 9. 1981 zum Tarifvertrag über die Versorgung für Waldarbeiter in Forstbetrieben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Bundesgebiet vom 6. 3. 1967	1. 7. 1989 1. 1. 1973	4055/132
52086	Änderungstarifvertrag Nr. 1 vom 3. 6. 1981 zum Tarifvertrag über die Entlohnung von Holzerntearbeiten nach dem erweiterten Sortenttarifvertrag für Waldarbeiter in Staatsforstbetrieben der Länder im Bundesgebiet (EST) vom 3. 5. 1979	1. 10. 1980	4884/80
52087	Zehnter Änderungstarifvertrag vom 16. 9. 1981 zum Tarifvertrag über die Versorgung für Waldarbeiter der Länder im Bundesgebiet (VersTV-W) vom 4. 11. 1966	1. 7. 1969 1. 10. 1981 1. 1. 1982	4884/81
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
52088	Tarifvertrag vom 29. 2. 1980 zur Änderung des Tarifvertrages über eine übertarifliche Alters- und Invalidenbeihilfe im Steinmetz- und Bildhauerhandwerk im Bundesgebiet vom 26. 8. 1969/2. 2. 1979	1. 1. 1980	5275/22
52089	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Werke Hösel und Breitscheid der Firma Hugo Wagener & Sohn, Glasveredelung, Ratingen 5, vom 29. 1. 1982	1. 1. 1982	5373/5
52090	Tarifvertrag über Gehälter und Vergütungen für Angestellte, Meister und Auszubildende der Gruppe I der Hohlglaszeugungsindustrie in Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein vom 25. 9. 1980 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 10. 1980	5190/34
52091	Tarifvertrag über Urlaub und Urlaubsgeld wie vor	1. 1. 1981	5190/35
52092	Tarifvertrag über zusätzlich bezahlte Freischichten für Angestellte und Meister der Hohlglaszeugungsindustrie im Bundesgebiet vom 25. 9. 1980 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1981	5190/36
Gewerbegruuppe XI (Chemische Industrie)			
52093	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende in allen Betrieben der Deutschen Shell Aktiengesellschaft im Bundesgebiet vom 16. 10. 1981	1. 10. 1981	2916/37
52094	Urlaubsabkommen für alle Arbeitnehmer wie vor	1. 1. 1982	2916/38
52095	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende in allen Betrieben der Deutschen Shell Aktiengesellschaft im Bundesgebiet vom 16. 10. 1981	1. 10. 1981	4507/15
52096	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende der Deutschen BP Aktiengesellschaft und der Oelwerke Julius Schindler GmbH im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 5. 11. 1981	1. 10. 1981	4521/38

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.- Reg.-Nr.
52097	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende wie vor	1. 10. 1981	4521/39
52098	Tarifvertrag für Jugendliche ohne Hauptschulabschluß und ausländische Jugendliche in der chemischen Industrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 25. 1. 1982	1. 4. 1982	5060/298
52099	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Firma Carl Blank GmbH, Bonn – Geltung der Tarifverträge für die chemische Industrie – vom 29. 1. 1982	1. 1. 1982	5060/299
52100	Lohntarifvertrag für Arbeiter in den Betrieben und Tochtergesellschaften der Deutschen Texaco Aktiengesellschaft im Bundesgebiet und in West-Berlin mit Protokollnotiz vom 16. 10. 1981	1. 10. 1981	5303/33
52101	Gehaltstarifvertrag für Angestellte wie vor	1. 10. 1981	5303/34
52102	Tarifvertrag über die Ausbildungsvergütungen für alle Auszubildenden wie vor	1. 10. 1981	5303/35
52103	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden in den Betrieben und Tochtergesellschaften der Deutschen Texaco Aktiengesellschaft im Bundesgebiet und in West-Berlin mit Protokollnotiz vom 16. 10. 1981	1. 1. 1982	5303/36

Gewerbegruppe XII (Textilindustrie)

52104	Tarifvertrag für die in Heimarbeit Beschäftigte in der Bandweberei (Hausbandweber) in Nordrhein-Westfalen mit 43 Entgeltlisten vom 27. 5. 1981	1. 6. 1981	5347/6
52105	Tarifvertrag über den Teuerungszuschlag wie vor	1. 6. 1981	5347/7
52106	Urlaubstarifvertrag wie vor	1. 6. 1981	5347/8

Gewerbegruppe XIII (Papierindustrie)

52107	Lohnrahmentarifvertrag für Arbeiter der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie im Bundesgebiet und in West-Berlin mit Protokollnotiz vom 4. 11. 1980	1. 2. 1981	4690/56
-------	--	------------	---------

Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genussmittelindustrie)

52108	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Firma Milchwerke H. Wöhrmann & Sohn, Appeldorn, vom 1. 12. 1981	1. 10. 1981	5046/17
52109	Tarifvertrag über die Arbeitszeit für Kraftfahrer im Werkfernverkehr wie vor	1. 1. 1982	5046/18
52110	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende der Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie in Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein vom 27. 1. 1982 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1982	5074/28
52111	Einkommenstarifvertrag für alle Arbeitnehmer des Fleischerhandwerks in Nordrhein-Westfalen vom 16. 12. 1981	1. 1. 1982	5278/12

Gewerbegruppe XX (Bekleidungsindustrie)

52112	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Firma Tangerding Formtex GmbH, Wesel, – Geltung der Tarifverträge über Urlaub, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlung und Arbeitszeit der Textilindustrie in Nordrhein – vom 11. 2. 1982	1. 1. 1982	5468/3
-------	---	------------	--------

Gewerbegruppe XXV (Einzelhandel)

52113	Gehalts- und Lohntarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Firma Photo Porst GmbH & Co. KG im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 4. 12. 1981	1. 1. 1982	5226/6
-------	--	------------	--------

Gewerbegruppe XXVI (Handelshilfsgewerbe)

52114	Manteltarifvertrag für Arbeitnehmer in den Betrieben des Bewachungsgewerbes in Nordrhein-Westfalen vom 19. 1. 1982	1. 1. 1982	5475
-------	--	------------	------

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.- Reg.-Nr.
52115	Lohntarifvertrag mit Anhang für Arbeiter wie vor	1. 3. 1982	5475/1
52116	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende wie vor	1. 3. 1982	5475/2
Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)			
52117	Neunter Änderungstarifvertrag vom 16. 9. 1981 zum Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer der Deutschen Bundesbank (BBk-Versorgungs-Tarifvertrag) vom 1. 7. 1972 (abgeschlossen mit der ÖTV)	1. 1. 1982	3820/180
52118	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1982	3820/181
52119	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände	1. 1. 1982	3820/182
52120	Tarifvertrag vom 15. 10. 1981 zur Änderung des Bundes-Angestelltentarifvertrages für Angestellte der Innungskrankenkassen im Bundesgebiet (BAT/IKK) vom 1. 11. 1961 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1981	3908/173
52121	Änderungstarifvertrag vom 5. 11. 1981 zum Versorgungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Innungskrankenkassen im Bundesgebiet vom 30. 12. 1966 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 7. 1969 1. 1. 1973 1. 1. 1981 1. 1. 1982	3908/174
52122	Ergänzungstarifvertrag Nr. 4 für die Hamburg-Münchener Ersatzkasse vom 17./18. 2. 1981 zum Tarifvertrag zur Änderung der Anlage 5 (Tätigkeitsmerkmale) zum Tarifvertrag für Angestellte der Ersatzkassen im Bundesgebiet (EKT) in der Fassung vom 1. 7. 1979 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 4. 1981	4012/235 f
52123	Ergänzungstarifvertrag Nr. 5 wie vor	1. 4. 1981	4012/235 g
52124	Ergänzungstarifvertrag Nr. 6 vom 17. 11. 1981 wie vor	1. 4. 1981	4012/235 h
52125	Ergänzungstarifvertrag Nr. 19 für den Verband der Angestellten-Krankenkassen und 10 Ersatzkassen vom 25. 3. 1981 zur Anlage 8 (Beihilfen) des Tarifvertrages für Angestellte der Ersatzkassen im Bundesgebiet (EKT) in der Fassung vom 1. 7. 1980 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 4. 1981	4012/236 L
52126	Ergänzungstarifvertrag Nr. 21 für die Barmer Ersatz-Kasse vom 17. 12. 1981 zum Manteltarifvertrag für Angestellte der Ersatzkassen im Bundesgebiet (EKT) in der Fassung vom 1. 7. 1976 (abgeschlossen mit dem VwA)	1. 1. 1982	4012/240
52127	Tarifvertrag für die Kaufmännische Krankenkasse – KKH Ersatzkasse – wie vor (abgeschlossen mit dem VwA)	1. 1. 1982	4012/240 a
52128	Ergänzungstarifvertrag Nr. 41 für die Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse vom 2. 11. 1981 zu § 7 Abs. 1 des Tarifvertrages für Angestellte der Ersatzkassen im Bundesgebiet (EKT) in der Fassung vom 1. 7. 1976 (abgeschlossen mit der DAG)	31. 12. 1981	4012/241
52129	Tarifvertrag Nr. 126 vom 16. 9. 1981 zur Änderung des Tarifvertrages über die Versorgung für Arbeitnehmer der gewerblichen Berufsgenossenschaften im Bundesgebiet (Versorgungs-TV) vom 15. 3. 1967 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft der Sozialversicherung)	1. 7. 1969 1. 1. 1973 1. 1. 1981 1. 1. 1982	4551/24
52130	Tarifvereinbarung vom 20. 1. 1982 zur Änderung der §§ 3 und 5 des Gehaltstarifvertrages vom 1. 5. 1981 und der §§ 13, 19, und 21 des Manteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer des privaten Versicherungsgewerbes im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 31. 10. 1980 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1982	5449/5

Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)

52131	Tarifvertrag Nr. 1/I/1982 vom 15. 1. 1982 zur Änderung des Lohntarifvertrages für Arbeiter der Deutschen Bundesbahn (LTV) vom 12. 9. 1960 und des Tarifvertrages für Angestellte der Deutschen Bundesbahn (AnTV) vom 6. 6. 1961 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands)	1. 2. 1982	3752/141
52132	Tarifvertrag vom 18. 1. 1982 wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft der Eisenbahner	1. 2. 1982	3752/142

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.- Reg.-Nr.
52133	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen an Lade- und Löschpersonal der Firmen EWT Schiffahrtsgesellschaft mbH und Haniel Reederei GmbH, beide Duisburg-Ruhrort, vom 26. 1. 1982	1. 1. 1982	5047/18
Gewerbegruppe XXIX (Hotel- und Gaststättengewerbe)			
52134	Tarifvertrag über vermögenswirksam anzulegende Beträge für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Betriebe der Firma Stockheim in Düsseldorf und Köln vom 22. 12. 1981	1. 1. 1982	5460/7
52135	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden (außer Musiker und Artisten) im Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen vom 2. 2. 1981 (abgeschlossen mit dem Bund der Hotel-, Restaurant- und Café-Angestellten – Union Ganymed)	1. 7. 1981	5460/8
52136	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen wie vor	1. 7. 1981	5460/9
52137	Lohn- und Gehaltstarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden im Hotel- und Gaststättengewerbe in Nordrhein-Westfalen vom 20. 1. 1982 (abgeschlossen mit dem Bund der Hotel-, Restaurant- und Café-Angestellten – Union Ganymed)	1. 4. 1982	5460/10
52138	Lohn- und Gehaltstarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden (außer Musiker und Artisten) im Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen vom 20. 1. 1982 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten)	1. 4. 1982	5460/11
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
52139	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft vom 8. 2. 1982 zum Vergütungstarifvertrag Nr. 19 für Angestellte von Bund und Ländern vom 19. 5. 1981	1. 3. 1981	3750/1258 c
52140	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 30. 10. 1981 zum Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung der Anlage 1 a (Angestellte in Nahverkehrsbetrieben) zum Bundes-Angestelltentarifvertrag für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden vom 11. 6. 1981	1. 6. 1981	3750/1259 a
52141	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 3. 12. 1981 zum Tarifvertrag über Wechselschicht- und Schichtzulagen für Angestellte kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 1. 7. 1981	1. 1. 1982	3750/1260 a
52142	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft vom 8. 2. 1982 zum Tarifvertrag über das Wiederinkrafttreten der Tarifverträge über ein Urlaubsgeld für Arbeiter, Angestellte und Auszubildende von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet vom 19. 5. 1981	1. 3. 1981	3750/1261
52143	Anschlußtarifvertrag mit der Gew. HBV (für Bund und Gemeinden) vom 17. 2. 1982 wie vor	1. 3. 1981	3750/1261 a
52144	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 6. 7. 1981 zum Monatslohnstarifvertrag Nr. 12 für Arbeiter kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 19. 5. 1981	1. 3. 1981	3950/561
52145	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 27. 8. 1981 zum Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des Rahmentarifvertrages (Lohngruppen, Oberbegriffe der Lohngruppen) zu § 20 Abs. 1 des Bundesmanteltarifvertrages für Arbeiter kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet (BMT-G II) vom 1. 7. 1981	1. 7. 1981	3950/562
52146	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 27. 8. 1981 zum 28. Ergänzungstarifvertrag zum Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet (BMT-G II) vom 1. 7. 1981	1. 1. 1982	3950/563
52147	Anschlußtarifvertrag vom 3. 12. 1981 zum Tarifvertrag über Schichtlohnzuschlag gemäß § 24 Abs. 4 BMT-G wie vor	1. 1. 1982	3950/564
52148	Tarifvertrag vom 9. 1. 1982 zur Wiederinkraftsetzung des Tarifvertrages über zusätzlichen Mutterschutz für Bühnenmitglieder auf Normalvertrag Solo, Chor und Tanz sowie als Bühnentechniker und technische Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 17. 5. 1978/9. 6. 1980	9. 1. 1982	4038/41

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.- Reg.-Nr.
52149	33. Änderungsvertrag vom 20. 11. 1981 zum Manteltarifvertrag für Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (MT-An) vom 30. 6. 1964 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1981	4268/485
52150	Vertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1981	4268/486
52151	Vertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 1. 1981	4268/487
52152	Vertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund Deutscher Kommunalbeamten und Arbeitnehmer	1. 1. 1981	4268/488
52153	Vertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund	1. 1. 1981	4268/489
52154	3. Änderungsvertrag vom 20. 11. 1981 zur Änderung des Tarifvertrages über Zulagen an Angestellte im Programmierdienst des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 9. 10. 1970 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 9. 1980	4268/490
52155	Vertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 9. 1980	4268/491
52156	Vertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 9. 1980	4268/492
52157	Vertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund Deutscher Kommunalbeamten und Arbeitnehmer	1. 9. 1980	4268/493
52158	3. Änderungsvertrag vom 20. 11. 1981 zum Tarifvertrag über Zulagen an technische Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 9. 10. 1970 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 9. 1980	4268/494
52159	Vertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 9. 1980	4268/495
52160	Vertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 9. 1980	4268/496
52161	Vertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund Deutscher Kommunalbeamten und Arbeitnehmer	1. 9. 1980	4268/497
52162	Tarifvertrag vom 9. 1. 1982 zur Änderung des Normalvertrages Chor für Chormitglieder an Bühnen im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 11. 5. 1979	9. 1. 1982	4304/61
52163	18. Änderungstarifvertrag vom 16. 9. 1981 zum Tarifvertrag über die Versorgung für alle Arbeitnehmer kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet (VersTV-G) vom 6. 3. 1967 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 7. 1969 1. 1. 1973 1. 1. 1980 1. 1./1. 12. 1981 1. 1. 1982	4525/130
52164	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst und der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes	1. 7. 1969 1. 1. 1973 1. 1. 1980 1. 1./1. 12. 1981 1. 1. 1982	4525/131
52165	Tarifvertrag vom 17. 12. 1981 zur Neufassung des § 19 Abs. 3 des Manteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer der Mitglieder der Tarifgemeinschaft Technischer Überwachungs-Vereine e. V. im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 20. 12. 1979	25. 1. 1982	5095/18
52166	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 6. 7. 1981 zum Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 7 für Auszubildende kommunaler Verwaltungen und Betriebe im Bundesgebiet vom 19. 5. 1981	1. 3. 1981	5217/110
52167	Vergütungstarifvertrag Nr. 1 für Auslandsmitarbeiter der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, der Friedrich-Naumann-Stiftung, Bonn, der Hanns-Seidel-Stiftung, München, und der Konrad-Adenauer-Stiftung, St. Augustin, vom 29. 10. 1981 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1982	5445/2
52168	Tarifvertrag über die Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Auslandsmitarbeiter der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, der Friedrich-Naumann-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, München, und der Konrad-Adenauer-Stiftung, St. Augustin, vom 29. 10. 1981 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1982	5445/3

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar- Reg.-Nr.
Gewerbegruppe XXXI (Häusliche Dienste)			
52169	Manteltarifvertrag für hauswirtschaftliche Arbeitnehmerinnen in Privathaushalten im Bundesgebiet und in West-Berlin in der Neufassung vom 13. 1. 1982 (abgeschlossen mit dem Berufsverband katholischer Arbeitnehmerinnen in der Hauswirtschaft)	1. 2. 1982	5384/3
52170	Lohn- und Gehaltstarifvertrag wie vor	1. 2. 1982	5384/4

Für folgende Gewerbegruppen wurden in dem Berichtszeitraum Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:
III, V-X, XIV, XV, XVI, XVII, XVIII, XXI, XXII, XXIII, XXIV, XXXII.

– MBl. NW. 1982 S. 704.

Justizminister

Stellenausschreibung für das Finanzgericht Düsseldorf

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um

1 Stelle eines Vorsitzenden Richters/einer
Vorsitzenden Richterin am Finanzgericht
bei dem Finanzgericht Düsseldorf.

Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen
auf dem Dienstwege einzureichen.

– MBl. NW. 1982 S. 709.

Stellenausschreibung für das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um

mehrere Stellen eines Richters am Oberverwaltungsgericht/einer Richterin am Oberverwaltungsgericht bei dem Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen.

Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen
auf dem Dienstwege einzureichen.

– MBl. NW. 1982 S. 709.

Hinweise**Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 7 v. 1. 4. 1982**

(Einzelpreis dieser Nummer 2,40 DM zuzügl. Portokosten)

	Seite	Seite
Personalnachrichten	73	
Ausschreibungen	75	
Gesetzgebungsübersicht	75	
Rechtsprechung		
Zivilrecht		
BGB §§ 140, 1090. — Eine persönliche Dienstbarkeit des Inhalts, daß dem Berechtigten die Nutzung der gesamten Grundstücksfäche, auf dem ein Freizeitzentrum geplant ist, überlassen werde, ist nach § 1090 BGB unzulässig, weil sie den Eigentümer von jeder wirtschaftlich sinnvollen Nutzung des Grundstückes ausschließt. — Die Umdeutung von Eintragungsanträgen durch das Grundbuchamt kommt nur dann in Betracht, wenn die vorgelegten Urkunden eine abschließende Würdigung gestatten und keine Ermittlungen, die unzulässig wären, erforderlich sind; es darf nicht über eine Antragsumdeutung ein dingliches Recht begründet werden, das umgestaltend in die schuldrechtlichen Beziehungen der Beteiligten einwirken könnte. OLG Köln vom 16. November 1981 — 2 Wx 37/81	76	
Strafrecht		
1. OWiG § 72 I Satz 1. — Erklärt der Betroffene auf entsprechende Aufrichtung des Amtsgerichts, er werde sich zur Frage einer Entscheidung nach § 72 OWiG noch äußern, bleibt die angekündigte Stellungnahme dann aber aus, so ist das Schweigen des Betroffenen selbst dann als Widerspruch gegen das Beschlußverfahren zu werten, wenn ihm eine Äußerungsfrist gesetzt worden war. OLG Düsseldorf vom 28. Oktober 1981 — 5 Sa (OWi) 387/81 — 49/81 V	77	
2. StGB § 113 I, II Nr. 1, § 315 I Nr. 3. — Ein Kraftfahrer, der in gefährlicher Weise auf einen Halt gebietenden Polizeibeamten zufährt, macht sich nur dann eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr schuldig, wenn er in der Absicht handelt, den Beamten zur Freigabe der Fahrbahn zu nötigen; bedingter Vorsatz reicht insoweit nicht aus. — In einem solchen Fall liegt jedoch in der Regel Widerstandsleistung unter Verwendung einer Waffe vor. OLG Düsseldorf vom 9. November 1981 — 5 Sa 419/81 — 60/81 V	78	
3. OWiG §§ 73, 74. — Hat der Betroffene, dessen persönliches Erscheinen angeordnet war, unter ausreichender Entschuldigung lediglich mitgeteilt, daß er den Termin nicht wahrnehmen könne, so kann die Hauptverhandlung jedenfalls dann ohne ihn durchgeführt werden, wenn das Amtsgericht die Anordnung des persönlichen Erscheinen rechtzeitig vor dem Termin wieder aufgehoben und der Betroffene auch daraufhin keinen Verhandlungsantrag gestellt hat. OLG Düsseldorf vom 9. November 1981 — 5 Sa (OWi) 466/81 — 65/81 V	81	
4. StPO § 462 a I Satz 1. — Erklärt sich der Verurteilte auf Rückfrage der Strafvollstreckungskammer damit einverstanden, daß über seinen verfrüht gestellten Antrag auf bedingte Entlassung erst „zu gegebener Zeit“ entschieden wird, so geht die Entscheidungsbefugnis bei Verlegung des Verurteilten in eine andere Vollzugsanstalt auf die für deren Bezirk zuständige Strafvollstreckungskammer über. OLG Düsseldorf vom 1. Oktober 1981 — 5 Ws 159/81	82	
5. StPO § 231 II, § 231 a. — Für die Abgrenzung des Anwendungsbereichs der §§ 231 II und 231 a StPO ist allein der Zeitpunkt maßgebend, in dem die Hauptverhandlung ohne den Angeklagten fortgesetzt werden soll. OLG Hamm vom 9. Dezember 1981 — 6 Ws 484/81	83	

– MBl. NW. 1982 S. 710.

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen**Nr. 18 v. 8. 4. 1982**

(Einzelpreis dieser Nummer 1,80 DM zuzügl. Portokosten)

Glied-Nr.	Datum		Seite
2010	22. 3. 1982	Verordnung zur Änderung der Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz (KostO NW)	164
20302	19. 3. 1982	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Arbeitszeit der Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes in den Feuerwehren der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen (AZVOFeu)	164
223	21. 3. 1982	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des § 5 Schulfinanzgesetz (VO zu § 5 SchFG)	164
223	24. 3. 1982	Bekanntmachung der Neufassung des Lernmittelfreiheitsgesetzes (LFG)	165
223	24. 3. 1982	Verordnung über die Durchschnittsbeträge und den Eigenanteil nach § 3 Abs. 1 Lernmittelfreiheitsgesetz (VOzLFG)	166
	18. 3. 1982	Verordnung zur Änderung der Verfassung der Universität Bonn	167

– MBl. NW. 1982 S. 710.

Hinweis für die Bezieher

Der Fundstellennachweis des gesamten Landesrechts Nordrhein-Westfalen, der nunmehr in der Neufassung als 61. Nachtrag – Ausgabe Februar 1982 – vorliegt, ist als Hilfsmittel für diejenigen Bezieher gedacht, die nicht über eine Sammlung des bereinigten Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen verfügen. Durch Ergänzungen wird der Fundstellennachweis ständig auf dem neuesten Stand gehalten.

Hiermit wird nochmals auf die Bezugsmöglichkeit beim August Bagel Verlag hingewiesen.

– MBl. NW. 1982 S. 711.

Einzelpreis dieser Nummer 3,80 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 68 88/238 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 70,80 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 141,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Tel. (0211) 68 88/241/293/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,60 auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung erteilt nicht.

**Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 4000 Düsseldorf 1
Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1**

ISSN 0341-194 X